



## 1. Semester / Bachelorstudiengang Religionspädagogik in Schule und pastoralen Räumen

### Modul 01 - Fachwissenschaftliche Werkstatt Religionspädagogik

#### 011161 /012101 Fachwissenschaftliche Werkstatt und Tutorium

Prof. Dr. Annette Edenhofer | Prof. Dr. Christine Funk | Prof. Dr. Andreas Leinhäupl  
Mi 08:30-13:45 Uhr, wöchentlich ab 13.10.2021

Raum s.A. | SWS 6 | TN 20 | Seminar

Die Werkstatt *Religion-Soziales-Stadt* dient der Erkundung von Handlungsfeldern der angewandten Theologie (z.B. Religionspädagogik) und der Auseinandersetzung mit dem Gewinn fachwissenschaftlicher Reflexionsfähigkeit aus der Theologie für die Professionalität im Sozialen.

Mithilfe des Forschenden Lernens setzen sich die Studierenden mit unterschiedlichen Aspekten von Religion in einer angewandten Theologie im Sozialen auseinander.

Mit erkundenden und/oder praktischen Gruppenprojekten der Bedeutung des historischen Wandels von Stadt, Religionen und damit verbunden Einrichtungen des Sozialen lernen Studierende das dynamische Feld des Sozialen kennen.

Verschiedene Theorieansätze (Methoden, Handlungsformen) können so konkret werden und ihre Bedeutung für Gruppen von Akteur\*innen im Sozialen, von Räumen des Sozialen und Zeit für das Soziale können studiert werden.

Außerdem werden in der Werkstatt grundlegende wissenschaftliche Fertigkeiten geübt und die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens werden vermittelt. Eine Auseinandersetzung mit Fragen von Professionalität in Handlungsfeldern des Sozialen findet statt.

### Modul 02 - Theologische Disziplinen kennenlernen (I): Biblische und historische Theologie

#### 021161 Einführung in das Erste Testament

Prof. Dr. Andreas Leinhäupl

Di 14:00-15:30 Uhr, wöchentlich ab 12.10.2021

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Das Modul führt in grundlegende Fragestellungen und Inhalte biblisch-theologischen Denkens ein und stellt die Grundfiguren biblisch-theologischer Rede dar. Dabei werden Grundkenntnisse über Aufbau, Entstehung und zentrale Aussagen der biblischen Schriften vermittelt. In diesem Semester steht das Erste (Alte) Testament im Mittelpunkt des Interesses. Der Baustein vermittelt die Kompetenz, über den Aufbau des Ersten Testaments Auskunft zu geben, ausgewählte Schriften im Zusammenhang der Geschichte Israels zu lesen und sie in ihren zentralen theologischen Inhalten wahrzunehmen.



## 023161 Methoden biblischer Exegese

Prof. Dr. Andreas Leinhäupl

Mo 16:00-17:30 Uhr, 14-tägig ab 11.10.2021

Raum s.A. | SWS 21 | TN 20 | Seminar

Der Baustein führt exemplarisch ein in die verschiedenen Arbeitsweisen der biblischen Exegese. Er bietet den Studierenden die Möglichkeit zu eigenständiger praktischer Einübung der exegetischen Methoden und stellt so eine wichtige Grundlage für das weitere Studium dar.

## 024161 Einführung in die Kirchengeschichte

Prof. Dr. Andreas Leinhäupl

Di 16:00-17:30 Uhr, wöchentlich ab 12.10.2021

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Die geschichtlichen Traditionen des Christentums werden methodisch differenziert und hermeneutisch reflektiert. Die Studierenden erwerben ein Basis- und Überblickswissen über die (Kultur)Geschichte des Christentums und sind in der Lage, über Theorien, Prinzipien und Methoden im Bereich der historischen Theologie kritisch zu urteilen und historische Methoden an Quellentexten anzuwenden. Der Baustein vermittelt den Studierenden einen Zugang zu den zentralen Themen der Kirchengeschichte und ermöglicht ein erstes Verständnis für kirchengeschichtliche Zusammenhänge und epochenübergreifende Entwicklungen.

## Modul 03 - Theologische Disziplinen kennenlernen (II): Systematische Theologie

### 032161 Credo - Einführung in die Dogmatik

Prof. Dr. Christine Funk

Mo 14:00-15:30 Uhr, wöchentlich ab 11.10.2021

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Woher weiß ich, was ich glaube? In der Einführung in die Systematische Theologie geht es um das Nachdenken über das, was „Glaube“ genannt wird. Die Verbindung der kognitiv-emotional-sprachlichen Weltvermittlung einerseits mit Inhalten des Glaubens andererseits.

Dabei kommen Kontexte in den Blick, in denen „Glauben“ gelernt oder nicht ausdrücklich gelernt wird. Verschiedene Formen des Ausdrucks des Glaubens und die Bedeutung von Zeiten und Interaktionen werden betrachtet.

Am Beispiel des christlichen Glaubensbekenntnisses wird das Verhältnis des „ich glaube“ (Credo) zur Frage „was“ geglaubt wird und der Rolle von Gemeinschaften des Glaubens betrachtet: Im Universum des Glaubens - ein „Pluriversum der Bekenntnisse“ (F. X. D'Sa).

Was hier gelernt werden kann, sind Einsichten in die symbolische Vermittlung von Weltzugängen und ihre historischen und sozialen Kontexte. Für aktuelle Themen wie Ökumene, Transkulturation, Fragen des Kolonialismus und Rassismus u.a. gibt es hier Zugänge.



## Modul 04 - Philosophisch-theologische Grundlagen einer Theologie des Sozialen I

### 041161 Einführung in die Anthropologie

Prof. Dr. Norbert Steinkamp

Mo 10:00-11:30 Uhr, wöchentlich ab 11.10.2021

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Vorlesung

Auf der Grundlage wichtiger Motive und ausgewählter Theorien erziehungswissenschaftlicher, philosophischer und theologischer Anthropologie entwickeln die Studierenden ein Bewusstsein für die Bedeutung von Auffassungen über den Menschen (bzw. „Menschenbilder“). In der Praxis der angewandten Theologie implizit vorhandene Menschenbilder sollen offengelegt sowie auf ihre Relevanz und Gefahren hin kritisch reflektiert werden können.

*Entspricht der LV **041101** des 1. Semesters des Studiengangs BA Soziale Arbeit.*

## Modul 05 - Sozialpolitische, ökonomische und (kirchen-) rechtliche Grundlagen als Rahmen religionspädagogischen Handelns

### 051161 Sozialer Rechtsstaat und soziale Sicherung

Prof. Dr. Jens Wurtzbacher

Do 10:00-11:30 Uhr, wöchentlich ab 14.10.2021

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Vorlesung

Die Vorlesung vermittelt grundlegende Kenntnisse über Sozialpolitik und Wohlfahrtstaatlichkeit in Deutschland. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Wechselwirkung zwischen Kapitalismus und sozialer Demokratie sowie der Ebene der kommunalen Sozialpolitik in Verbindung mit der Sozialen Arbeit, der Religionspädagogik, bzw. der angewandten Theologie.

*Entspricht der LV **051101** des 1. Semesters des Studiengangs BA Soziale Arbeit.*



## Modul 06 - Soziologische Grundlagen – Kirche in der Welt von heute

### 061161 Soziologische Grundbegriffe

Prof. Dr. Julia Hertlein

Do 12:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 14.10.2021

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Soziologische Grundbegriffe und Theorien fragen danach, wie Gesellschaft möglich ist und welche sozialen Probleme durch den Wandel gesellschaftlicher Strukturen für Individuen entstehen. Antworten darauf findet die Sozialtheorie im Rahmen einer multidimensionalen Begrifflichkeit. Soziale und gesellschaftliche Verhältnisse und Probleme werden mit Hilfe unterschiedlicher Theorieansätze erklärt und verstanden. Relevant sind z. B. die Theorie der Lebenswelt, die Theorie sozialer Systeme, die Theorie der Reflexivität und Kreativität, die Kommunikationstheorie, der Poststrukturalismus und die Theorie der Post-moderne. Ziel dieses Bausteins ist es deshalb, die wichtigsten Begriffe der Sozialtheorien zu diskutieren und sie auf die Diagnose zentraler gesellschaftliche Probleme anzuwenden.

*Entspricht der LV **061101** des 1. Semesters des Studiengangs BA Soziale Arbeit.*

## Modul 07 - Ästhetische Bildung und Ausdrucksformen des Religiösen

### 071161 Kunst und Kultur als Soziale Ressourcen - Ganz Ohr - Klang und Medien

Prof. Kirsten Reese

Di 10:00-13:30 Uhr, 14-tägig ab 19.10.2021

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Das Seminar thematisiert die Wahrnehmung von Klang und die Gestaltung von Klang mit Medien. In Übungen und Spielen wird die Wahrnehmungserfahrung des Hörens erkundet. Die eigenen Ideen und kreativen Erfahrungen mit der Gestaltung von auditiven Medien der Teilnehmenden stehen im Mittelpunkt. Tonaufnahmen, Klangbearbeitung an Sound-Software, unterschiedliche Präsentationsformate über Lautsprecher, Kopfhörer, Rauminstallationen, intermediale Formate (Videos) usw. werden praktisch erprobt und reflektiert. Es werden verschiedene mögliche Herangehensweisen und Formate erprobt, um mit Klang und Medien mit unterschiedlichen Zielgruppen zu arbeiten.

*Entspricht der LV **071101** des 1. Semesters des Studiengangs BA Soziale Arbeit.*



## **071162 Bildnerische Erkundungen im Spannungsfeld von Material, Experiment und Zufall**

Prof. Magdalena Drebber

Fr 29.10.2021, Sa 30.10.2021, Fr 03.12.2021, Sa 04.12.2021, jeweils 09:00-15:30 Uhr

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Blockseminar

Nach einer Einführung in die theoretischen Grundlagen der ästhetischen Bildung liegt der Schwerpunkt des Seminars in den praktischen Gestaltungsübungen. In dem Seminar werden experimentelle Methoden und künstlerische Ausdrucksweisen der bildenden Kunst vorgestellt. In praktischen Übungen werden mit Hilfe unterschiedlicher Materialien vielfältigen bildnerische Ausdrucksweisen erprobt. In diesen Gestaltungsübungen stehen die Wahrnehmung und Erfahrung sinnlicher ästhetischer Momente und Prozesse auf den Ebenen der Produktion, des Ausdrucks und der Kommunikation im Mittelpunkt der Reflexion.

Die Wahrnehmung wird auf eine Differenzierung von zufälligen und beabsichtigten bildnerischen Geschehnissen, von spontanen, intuitiven, gefühlsmäßigen und gewollten Eingriffen gelenkt. Diese ästhetischen Dimensionen sind bestimmend für den künstlerischen Prozess und helfen im eigenen Erleben und Reflektieren einen Zugang zur Kunst zu eröffnen.

Klassische künstlerische und experimentelle Handlungsweisen, verschiedene Zufallstechniken werden erkundet und reflektiert. Es wird eigenen Ausdruckformen und Themen nachgespürt und der Frage nachgegangen, in welcher Weise in den eigenständig entwickelten experimentellen Medien Potentiale zur Förderung von Empowerment, von Selbstbildung und zur Stärkung von Resilienzen erfahrbar werden.

*Entspricht der LV **071102** des 1. Semesters des Studiengangs BA Soziale Arbeit.*

---

## **071163 Kunst und Kultur als Soziale Ressource - Theaterpädagogik**

Marlies Dietz-Bester

Fr 26.11.2021, Sa 27.11.2021, Fr 07.01.2022, Sa 08.01.2022, jeweils 09:00-15:30 Uhr

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Blockseminar

In diesem Seminar werden wir die theaterpädagogischen Themen aus dem 1. Semester vertiefen. Uns intensiver mit dem Improvisationstheater auseinandersetzen und das Forumtheater ( eine Methode aus dem Theater der Unterdrückten nach Augusto Boal) erarbeiten. Zusätzlich werden auch Ansätze aus dem Bereich Bewegungs- und Tanzpädagogik einfließen. Wir werden aber hier nicht mit festen Schrittfolgen arbeiten sondern auch mit Bewegungsimprovisation, Bewegungstheater und Tanztheater. Praktische Ansätze und theoretische Erörterungen sollen uns Theaterpädagogik, Tanz- und Bewegungspädagogik als Methoden der Sozialen Arbeit erschließen.

*Entspricht der LV **071103** des 1. Semesters des Studiengangs BA Soziale Arbeit.*

---



## **071164 Medienpädagogische Konzepte: Arbeit mit Video**

Susanne Elgeti

Do 14:00-17:30 Uhr, 14-tägig ab 21.10.2021

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Ausgehend von der Wahrnehmung bewegter Bilder beschäftigt sich das Seminar mit deren Wirkung und Gestaltung. Aspekte wie Licht, Farbe und Bildgestaltung, Rhythmus und Tempo werden betrachtet. Als Anregungen werden in praktischen Übungen mit Videokamera Sehgewohnheiten aufgedeckt und hinterfragt. In Beispielen wird die große Bandbreite vom fiktionalen Arbeiten über das Dokumentarische und Experimentelle aufgezeigt. Im Mittelpunkt stehen schließlich die eigenen kreativen Ideen der Teilnehmer. Individuell oder in Kleingruppen erstellen die Teilnehmer eigene audiovisuelle Beiträge zu einem selbst gewählten Thema in einer adäquaten Form, vom Konzept, über die Aufnahme bis zum Schnitt. Künstlerisches Arbeiten als Selbst-Reflexion, Selbstvergewisserung und als Kommunikation sollen erfahren und besprochen werden.

*Entspricht der LV **071104** des 1. Semesters des Studiengangs BA Soziale Arbeit.*

---

## **071165 Kreatives Schreiben zwischen Assoziation und Struktur**

Petra Ottkowski

Fr 26.11.2021, Sa 27.11.2021, Fr 14.01.2022, Sa 15.01.2022, jeweils 10:00-16:00 Uhr

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Spielerisch erweitern die Studierenden ihr kreatives Potential im Kontext der Sozialen Arbeit.

Das erworbene theoretische und methodische Wissen wird an einem eigenen Schreibprojekt erprobt und ein Portfolio unterschiedlicher Texte zu einem frei wählbaren Thema erstellt.

*Entspricht der LV **071105** des 1. Semesters des Studiengangs BA Soziale Arbeit.*

---

## **071166 Pappmache und Plastiktüte**

Kunigunde Berberich

Do 14:00-17:30 Uhr, 14-tägig ab 14.10.2021

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Gesammelte Verpackungen, täglich benutzte Dinge und Naturmaterialien verwandeln wir mit Kleister, Nägel, Pinsel, Farbe und Papier. Das Alltägliche, das Banale ist Ausgangspunkt künstlerischen Arbeitens.

Es ist eine Einführung in die didaktisch-methodischen Grundlagen der künstlerisch-ästhetischen Praxis in der Sozialen Arbeit, die zur eigenen Planung und Durchführung künstlerisch-ästhetischer Angebote befähigt.

Im Seminar werden gemeinsam für die soziale Zielgruppen-Arbeit künstlerisch-ästhetischen Methoden entwickelt. Durch eigenes Tun und Ausprobieren werden Begriffe wie ästhetische Bildung und Kreativitätsförderung nachvollziehbar.

*Entspricht der LV **071106** des 1. Semesters des Studiengangs BA Soziale Arbeit.*